

Um - Frage

# Wir fragen Sie: Mobile Computing – Auch für die Wohnungswirtschaft!?

Mobile Computer werden in der Wohnungswirtschaft schon häufig eingesetzt. Schaut man sich in anderen Branchen um, könnten wir mobile Applikationen noch vielfältiger nutzen. Warum wir so zurückhaltend sind will Patrick Fraß in seiner von Prof. Dr.-Ing. Bogenstätter (FH Mainz) betreuten Masterarbeit „Mobile und funkgesteuerte Lösungen – Hindernisse und Chancen in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft“ herausfinden. Manchen Sie bei der Umfrage mit und nehmen an der Verlosung eines iPad 2 WiFi + 3G teil.



In die Bewirtschaftungsprozesse der Wohnungswirtschaft sind meist mehrere Personen an verschiedenen Orten involviert. Auch wenn die Entfernungen zwischen Verwaltung und Bestand oft nur kurz sind, ergeben sich daraus doch zahlreiche System- und Medienbrüche, die mit einer durchgängigen EDV-gestützten Ausführung unter Verwendung mobiler Applikationen vermieden werden könnten.

Mobile Applikationen werden in der Wohnungswirtschaft mittlerweile in manchen Bereichen als wirtschaftliche Unterstützung geschätzt und eingesetzt. Es gibt jedoch noch zahlreiche weitere Einsatzmöglichkeiten der mobilen Helfer. Ein

Blick auf andere Branchen zeigt, dass dort Mobile Computing bereits deutlich vielfältiger eingesetzt wird. Zum Beispiel ersetzt das Smartphone durch einen QR-Code die Bordkarte am Flughafen oder die Kundenkarte im Restaurant. Auf Wunsch werden vom Smartphone in Abhängigkeit vom Aufenthaltsort die nächstgelegenen Mietwohnungen „in der Wolke“ ermittelt. Die ortsbezogene Informationsversorgung spielt sicher auch in der Wohnungswirtschaft eine gewichtige Rolle. Möglichkeiten Objekte eindeutig und automatisch zu identifizieren fänden ebenfalls Anwendungsbereiche.

Aber wieso nutzen wir diese technisch bereits ausgereiften Möglichkeiten nicht stärker? Fehlt es an der Wirtschaftlichkeit? Oder ist der Nutzen nicht erkennbar? Oder gibt es vielleicht gar nicht so viele Einsatzmöglichkeiten? In der Masterarbeit mit dem Titel „Mobile und funkgesteuerte Lösungen – Hindernisse und Chancen in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft“ im Studiengang „Technisches Gebäudemanagement“ an der Fachhochschule Mainz, betreut von Herrn Prof. Bogenstätter, geht Patrick Fraß dieser Fragestellung nach.

Zur Ermittlung der Hindernisse und Chancen aus Anwendersicht, bitten wir Sie, an dieser Umfrage teilzunehmen (Bearbeitungszeit ca. 10 min.).

*\*Das iPad wird unter allen Teilnehmern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

Patrick Fraß B.Eng.



## Zur Umfrage

Mit der Teilnahme sichern Sie sich außerdem die Chance ein iPad 2 Wi-Fi + 3G zu gewinnen!\* Die Ergebnisse der Masterarbeit und der Umfrage lesen Sie in der Oktober-Ausgabe der Wohnungswirtschaft-heute!

Patrick Fraß B.Eng.

*Falls der Zugriff über den Link gesperrt sein sollte, kopieren Sie bitte folgenden Link in die Adresszeile Ihres Browsers:  
<http://143.93.114.101/mrIWeb/mrIWeb.dll?I.Project=UMFRAGEMOBILECOMPUTINGWOHNUNGSWIRTSCHAFTHEUTE>*